Noch `n Gebet

Vater wessen, du bist schon kurios! Dein Reich komme direkt aus der Hölle, denn da ist alles bunt und auch was los. Komm über uns, jetzt, auf der Stelle!

Verhunagelt werden in unserem Namen, alle Kraft, die wir einst gaben – wir fallen zum Opfer fremdem Samen. Er will die ganze Staatsmacht haben.

Führe mich also in Versuchung, denn ich möchte gerne scheitern an mir und gar nicht möchte ich zweifeln, wenn man mir Fallen stellt, heute und hier!

Bin ich schon im Himmel, oder nicht?

Die Erlösung von allen bösen Übeln
erwartet mich beim Jüngsten Gericht??

Oder regnet es faule Würmer aus Kübeln?

Den anderen gib unser Brot täglich!
Uns aber vergib keine Schuld!
Was uns plagt, das ist immer verträglich –
wir fassen uns denn in deine Geduld!

Und weil wir allen Schuldigern vergeben sind wir selber wohl nichts mehr wert! Dürfen wir denn überhaupt überleben? Nein das ist richtig: es läuft alles verkehrt!

Aber nicht wie wir vielleicht wollen, sondern wie der Teufel persönlich das will. Man sagt uns wie wir uns vernichten sollen – und wir glauben an dich und bleiben still!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk